

Mitteilungsblatt

Lindau Tagelswangen Winterberg Grafstal

Nummer 3/35 Jahrgang

März 2016

Auflage 2400 Ex.

Der Lindauer



Sonne und viel Spass im Skilager Bachwis in Wildhaus.

Foto: Thomas Wartmann

Aus den Verhandlungen
des Gemeinderates



Einladung zur Übergabe des zertifizierten Labels «Energistadt» an die Gemeinde Lindau durch Regierungsrat Markus Kägi

Am Freitag, 1. April (18 bis 19 Uhr), lädt der Gemeinderat die Bevölkerung zur Übergabe des Labels «Energistadt» an die Gemeinde Lindau durch Regierungsrat Markus Kägi ein. Die Gemeinde erhält diese Auszeichnung «für ihre nachweisbaren und vorbildlichen Resultate in der Entwicklung ihrer kommunalen Energiepolitik», wie die Labelkommission festhält. Dr. Heini Menzi, Company Manager der Givaudan, wird anschliessend das Energiekonzept für den Neubau des «Zürich Innovation Center» vorstellen, das auf Erdsonden, Sonnenenergie (Strom für den Eigenbedarf) und Gas ausgerichtet ist und die Zertifizierung des internationalen Labels «Leed Gold» anstrebt. Der Anlass mit Apéro findet bei Givaudan in Kempththal im Cinema-Raum statt. Am Eingangstor weist ein Posten den Weg zum Veranstaltungsort.

Der Prozess zu einer erneuten Zertifizierung mit dem Label wurde von einem vom Gemeinderat eingesetzten Energieteam unter der Leitung von Hochbauvorsteherin Susanne Sorg durchgeführt. Die Gemeinde Lindau hat Ende November 2015 das Energiestadtlabel erneut erhalten. Der Auditor hat es folgendermassen gewürdigt: «Die Gemeinde Lindau hat sich seit der Erstzertifizierung im Jahr 2011 in der Gesamtbewertung von damals 55 Prozent auf nun 69 Prozent sehr stark verbessert. Dieser im Vergleich mit anderen Gemeinden sehr hohe Anstieg ist auf die Umsetzung von zahlreichen kleineren und grösseren Massnahmen in allen relevanten Bereichen zurückzuführen.»

In den kommenden Jahren gilt es nun, das hohe Niveau zu halten. Grosses Potenzial besteht bei Neubauten, wie zum Beispiel in Kempththal beim «Zürich Innovation Center», das auf dem südlich gelegenen Arealteil für die Forschung und Produktentwicklung der Givaudan Schweiz AG bis Ende 2018 realisiert wird. Besonderes Interesse verdient das Energiekonzept, das am 1. April vorgestellt wird. Die Baubehörde Lindau hat mit Beschluss vom 13. November 2015 das Bauvorhaben für das «Zürich Innovation Center» genehmigt.

Einladung der Bevölkerung zur öffentlichen Übergabe des «Energistadt»-Labels

Der Gemeinderat freut sich, am Freitag, 1. April (18 bis 19 Uhr) die Bevölkerung zur Übergabe des Labels «Energistadt» durch Regierungsrat Markus Kägi einzuladen.

Dr. Heini Menzi, Company Manager der Givaudan, wird anschliessend das Energiekonzept für den Neubau des «Zürich Innovation Center» vorstellen. Der Anlass mit Apéro findet bei Givaudan in Kempththal statt. Am Eingangstor weist ein Posten den Weg zum Veranstaltungsort.

Gemeinderat Lindau

Aus dem Gemeinderat

Sanierung Brüttenerstrasse

Das kantonale Tiefbauamt saniert zusammen mit der Stadt Illnau-Effretikon an der Brüttenerstrasse und der Eschikerstrasse im Abschnitt Neuhofstrasse bis «Im Langhag» den Fahrbahnbelag, die Randsteine sowie Teile der Entwässerungsleitungen. Zudem wird in diesem Abschnitt beidseitig ein neuer Rad- und Gehweg erstellt. Im Bereich der Neuhofstrasse wird auf Betreiben der Gemeinde Lindau (und auf deren Kosten) zudem in der Mitte der Fahrbahn eine Schutzinsel für die schwächeren Verkehrsteilnehmer erstellt. Die Bauarbeiten beginnen am Montag, 29. Februar, und dauern bis Ende August 2016. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage (www.lindau.ch).

Voranzeige: Instandsetzung und Sperrung der Autobahnbrücke Grafstal

Das Bundesamt für Strassen ASTRA hat die Gemeinde informiert, dass zwischen April und Spätsommer/Herbst 2016 die Autobahnüberführung der Effretikerstrasse in Grafstal vollumfänglich gesperrt werden muss (Verbindung von Winterberg respektive Winterthurerstrasse nach Grafstal). Die aus den 60er-Jahren stammende Brücke befindet sich in einem baulich schlechten Zustand, sodass eine sofortige Sanierung unumgänglich ist. Nebst dem motorisierten Individualverkehr sind von dieser Massnahme auch der Schulweg von Lindau/Tagelswangen nach Grafstal (und umgekehrt) sowie die Buslinie 650 betroffen. Die Schulkinder werden über die notwendigen Umleitungen rechtzeitig direkt in der Schule informiert. Der Bus wird während der Bauzeit via «Hofweg» umgeleitet und die beiden Haltestellen Grafstal Unterdorf (nur betreffend Bus 650) bzw. Grafstal Oberdorf dorthin verlegt. Detaillierte Informationen zur grossräumigen Umfahrung wie zu den provisorischen Bushaltestellen erfolgen zu Baubeginn durch das ASTRA.



Restaurant Lindauerstrasse 27
8317 Tagelswangen

Riet Tel. 052 343 50 22
Fax 052 343 50 23

Geniessen im Riet

Fondue-Chinoise-Abende
à discrétion

Mittwoch, 16. März 2016 / Donnerstag, 14. April 2016
Mittwoch, 25. Mai 2016 (ab 18.30 Uhr)

Reservation erwünscht

www.restaurant-riet.ch / info@restaurant-riet.ch

Intensivierung der Arbeitssicherheitsbemühungen

Aufgrund der jährlich durchzuführenden Situationsanalyse sind die Personalverantwortlichen der Gemeinde zum Schluss gekommen, dass sich in Bezug auf die Arbeitssicherheit in gewissen Bereichen eine Intensivierung aufdrängt.

Als Mitglied des Vereins Arbeitssicherheit Schweiz hat die Gemeinde die Möglichkeit, zu einem günstigen Preis durch unabhängige Fachpersonen ihre Betriebe hinsichtlich den gesetzlichen Grundlagen der Arbeitssicherheit analysieren und überprüfen zu lassen. Im Bereich EW wird dieses bereits regelmässig durch einen externen Auditor gemacht. In den Bereichen Werkhof, Schulen und Verwaltung wurden noch keine spezifischen Betriebsbegehungen durchgeführt. Im Werkhof finden aber periodisch Kontrollen der SUVA statt.

Diese sogenannten Betriebsbegehungen (inkl. Erstellung eines Berichtes und Besprechung der Massnahmen) sollen nun in den drei Schulhäusern und im Gebäude Werkhof Berghof eingeplant und durchgeführt werden. Für die Betriebsbegehungen und die Verwaltung der Daten und Massnahmen hat der Gemeinderat einen Verpflichtungskredit von Fr. 7'000.– genehmigt.

Leistungsvereinbarungen mit dem Verein Palliative Care Winterthur-Andelfingen und mit der Firma Knowledge & Nursing abgeschlossen

Der Verein Palliative Care Winterthur-Andelfingen unterstützt Schwerkranke, ihre betreuenden Angehörigen und/oder die Pflegedienste vor Ort in komplexen, instabilen und meist zeitintensiven palliativen Situationen. Die Firma Knowledge & Nursing ist spezialisiert auf ambulante Pflegeleistungen in der psychiatrischen Pflege.

Der Verein Spitex Kempt möchte mit beiden Organisationen eine Leistungsvereinbarung abschliessen. Der Gemeinderat als Auftraggeberin stimmt dem Abschluss der beiden Vereinbarungen zu.

Sanierung von Wasserleitungen in Winterberg

Die Werkleitungen in der Hinterbrunnen- und der Unterhäslerstrasse in Winterberg müssen saniert werden. Das EW Lindau nutzt die Gelegenheit, um zusammen mit der Erneuerung der Leitungsabschnitte Sanierungsarbeiten am Netz durchzuführen. Gleichzeitig soll auch der Strassenoberbau saniert werden. Der Gemeinderat genehmigte hierfür die notwendigen Kredite in der Höhe von gesamthaft Fr. 139'000.– respektive Fr. 241'000.–.

Personelles

Ende Juli wird unsere langjährige Mitarbeiterin Lydia Bollmann in ihren wohlverdienten Ruhestand treten. Frau Bollmann war während 29 Jahren für die Gemeinde Lindau tätig (bis 2006 in der damaligen Schulgemeinde). Der Gemeinderat bedankt sich bei Lydia Bollmann für ihre Treue und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute!

Als Nachfolgerin konnte der Gemeinderat Sandra Kreis aus Hinwil anstellen. Frau Kreis verfügt über langjährige Erfahrung im Bereich der Sachbearbeitung in einer Schulverwaltung und wird ihre Stelle am 1. Mai 2016 antreten.

Ferner hat der Gemeinderat

- sich zur Änderung des kantonalen Richtplanes sowie zur Änderung des Planungs- und Baugesetzes (PBG) betreffend der Bahntransportpflicht für Aushub und Gesteinskörnung vernehmen lassen.

*Viktor Ledermann, Gemeindeschreiber
Manuela Derrer-Fehr, Abteilung Präsidiales*



HEV macht den Unterschied - überzeugen Sie sich!

Unsere Dienstleistungen gehen weit über den Verkauf hinaus.

Wir danken unseren 15'000 Mitgliedern und Kunden für ihr Vertrauen. Vertrauen auch Sie dem Hauseigentümerverband!

Der Immobilienpartner Ihres Vertrauens
www.hev-winterthur.ch 052 212 67 70

**Verkauf
Schätzung
Bauberatung
Rechtsberatung
Vermietung**



Aus den Verhandlungen
der Schulpflege

Aus dem Alltag des Schulpräsidenten



Eigentlich sollte sich ein Schulpräsident oder gar die ganze Schulpflege nur noch in Ausnahmefällen mit dem Tagesgeschäft befassen, den Alltag regelt unsere Geschäftsleitung Schule kompetent und zuverlässig. Sie beurteilt, entscheidet oder stellt, wenn das Gesetz eine ausschliessliche Kompetenzzuordnung zur Schulbehörde festlegt, Antrag an dieselbige.

Zum Wohl des Kindes?

Wir in der Schule Lindau haben klare Strukturen und Prozesse, wer in einer (Ausnahme-)Situation welche Kompetenzen hat und wie zu verfahren ist. Diese vereinbarten Prozesse geben allen Beteiligten die Sicherheit, korrekt zu handeln oder – wenn es den vordefinierten Handlungsrahmen sprengt – übergeordnete Stellen einzuschalten. In den meisten Fällen drehen sich diese Fragestellungen um das Wohl des Kindes oder der Kinder.

Aber was ist das genau, das «Wohl des Kindes»?

Auf strategischer Ebene kann man sich einig sein oder nicht – letztendlich entscheidet unser demokratisches System abschliessend, so geschehen z.B. in der Frage von Harnos, Grundstufe oder Plattenächer.

Im Einzelfall eines Kinderschicksals kann ein Entscheid nicht an die Allgemeinheit delegiert werden. Es müssen innert nützlicher Frist auf Basis einer möglichst umfassenden Lagebeurteilung Entscheide von Einzelpersonen oder einer Behörde gefällt werden, welche für das einzelne Kind, seine Familie oder für die ganze Schule Konsequenzen haben können.

Zum Wohl des Kindes!

Im vergangenen Monat beschäftigten mich zwei völlig unterschiedliche Ausnahmesituationen. Im ersten Fall mussten wir einen Ausweg aus sich immer wiederholenden, auffälligen Verhaltensmustern eines Schülers zum Wohl des Kindes, zum Wohl der ganzen Klasse und der Schule finden. Unsere Standard-Prozesse konnten in diesem Fall keinen Lösungsweg mehr aufzeigen – richtigerweise haben denn auch die Verantwortlichen den Weg der Eskalation an den Schulpräsidenten gewählt.

Der zweite Fall war ganz anders gelagert und hat mit der Schule nur zufällig zu tun. Kindergartenkinder der Schule Buck haben am Mittwoch vor den Ferien ihren Eltern erzählt, sie seien im Kindergarten von einem fremden Mann über den Gartenzaun angesprochen worden. Die Kindergärtnerin, von den besorgten Eltern informiert, hat sofort die Schulleitung benachrichtigt und diese hat die Polizei und mich informiert. Die Polizei hat entsprechende Massnahmen eingeleitet und zudem den Patrouillendienst in unserer Gemeinde verstärkt. Am nächsten Tag ereignete sich ein zweiter, ähnlicher Vorfall, diesmal wurde ein Knabe aus der Unterstufe Buck von einem fremden Mann angesprochen. Auch dieser Vorfall wurde umgehend der Polizei gemeldet.

Unser Standard-Prozess «Vorgehen und Kommunikation in ungewöhnlichen Situationen» hat funktioniert: Vorgedachte Handlungsweisen, festgelegte Kontakte und Reaktionen sowie eine zwingend notwendige Absprache mit der Polizei. In der Folge konnten die Klassenlehrer mit ihren Kindern zeitnah das richtige Verhalten in solchen Situationen besprechen. Ein Informationsschreiben wurde in Absprache mit der Polizei nach den Ferien an alle Eltern der Primarschule verteilt.

Gott sei Dank ist nichts passiert, ausser dass wir wohl in nächster Zeit wachsamer sein werden.

Das Wohl des Kindes

Aufgabe und Auftrag der Schule ist es, zum Wohl des Kindes zu denken und zu handeln: Bildung zu vermitteln, soziale Kompetenzen zu entwickeln oder für Umweltanliegen zu sensibilisieren. Es gilt aber auch, auf die Unversehrtheit der Kinder zu achten. Helfen Sie mit.

Und ja – um das körperliche Wohl kümmern wir uns auch. Ich danke allen Lehrpersonen in den drei Schulen für die diesjährige freiwillige Durchführung des Skilagers.

Kurt Portmann, Schulpräsident

Keine Farbe ist uns zu bunt!



8307 Effretikon | Telefon 052 343 11 15 | www.malermorf.ch

Aus der Schulpflege

Funktionendiagramm der Schule Lindau

Am 23. März 2015 hat die Schulpflege das Reglement der Geschäftsleitung Schule abgenommen, worin deren Aufgaben, Verantwortungen und Kompetenzen geregelt sind. Damit hat die Geschäftsleitung Schule die Legitimation erhalten, die operative Führung der Schule wahrzunehmen. Aufbauend auf diesen Grundlagen konnte nun auch das Funktionendiagramm der Schule Lindau ergänzt und entsprechend aktualisiert werden.

Das Funktionendiagramm ordnet die Aufgaben der verschiedenen Bereiche (Schulorganisation, Personal, Pädagogik, Administration usw.) allen beteiligten Gremien mit der entsprechenden Kompetenz oder Verantwortung zu. Es bildet die Grundlagen für die Prozesse ab und zeigt die Zuweisung der operativen und strategischen Aufgaben übersichtlich auf.

Die Geschäftsleitung und die Schulpflege sind überzeugt, dass mit diesem überarbeiteten Funktionendiagramm eine gute Grundlage für die tägliche Arbeit geschaffen wurde und sie bei der operativen, administrativen, personellen und finanziellen Führung der Schule unterstützt.

Damit die Aktualität aufrechterhalten werden kann, werden die Geschäftsleitung und die Schulpflege das Funktionendiagramm mindestens einmal jährlich überprüfen und bei Bedarf anpassen.

Das Funktionendiagramm finden Sie auf unserer Homepage unter www.schule-lindau.ch → Publikationen → Reglemente/Konzepte → Funktionendiagramm.

*Claudia Avino
Abteilungsleiterin Bildung und Gesellschaft*

Aus dem Alltag der Schule

Nachtwanderung – gelebte Partizipation

Von aussen gesehen ist eigentlich nicht viel passiert.

Gut 100 Kinder der Primarschule Buck haben sich am 28. Januar um 18 Uhr beim Schulhaus mit Taschenlampen bewaffnet getroffen

und sind in Begleitung von Lehrpersonen und Eltern losgezogen, um eine geheime Leuchtspur zu verfolgen, welche sie zu einem kleinen Schatz und zurück



zum Schulhaus führte. Dort wurden sie von Elternratsdelegierten fürstlich verpflegt und im Anschluss trafen sich alle Anwesenden auf der Fussballwiese, wo man zum Ausklang gemeinsam Himmelslaternen steigen liess.

Oberflächlich betrachtet könnte man sich die Frage stellen, was das mit Schule zu tun hat und wo im Lehrplan nächtliches Umherstreifen erwähnt wird.

In Tat und Wahrheit hat uns dieses Projekt aber bereits seit mehr als einem Jahr begleitet. Aufgetaucht ist der Wunsch nach einer nächtlichen Wanderung erstmals im Schülerrat, dem Mitwirkungs-gremium für unsere Schüler und Schülerinnen. Der Schülerrat beruht auf dem Delegiertensystem, das heisst: Jede Klasse ist mit zwei Delegierten im Rat vertreten. Die Schüler-Partizipation soll der Schülerschaft die Möglichkeit geben, ihre Anliegen, Ideen und Wünsche vorzubringen und unsere Schule aktiv

Infolge Geschäftsaufgabe
10 - 50% Rabatt
Auf alle Lagerartikel

UHREN
Steinmann
SCHMUCK

Bahnhofstrasse 38
CH-8305 Dietlikon
Telefon 044/833 65 24
www.steinmannuhren.ch

**Ihr Haustechniker
für Heizung und Sanitär**



Projektierung/Installation
von Heizungsanlagen und
Alternativheizungen
Sanitäre Installationen
Unterhalt und Reparaturen

H.P. Hebeisen
Heizung und Sanitär AG
Inhaber Andreas Frey
Rigacher 5
8315 Lindau

info@hebeisenag.ch
www.hebeisenag.ch

Telefon 052 345 19 49
Fax 052 345 14 11

mitzugestalten. Sie bietet eine Übungs- und Erfahrungsplattform für demokratische Prozesse und die damit verbundenen politischen Spielregeln. Die Klasse delegierten haben unter Anleitung von Lehrpersonen und Schulsozialarbeit den Wunsch nach einer nächtlichen Wanderung konkretisiert, der Lehrerschaft und der Schulleitung vorgetragen und mit tatkräftiger Mithilfe der Lehrpersonen und der Elternschaft umsetzen können. Zwischen der Idee und dem Anlass standen zahlreiche Diskussionen und Abstimmungen. Ideen wurden priorisiert, es wurde argumentiert, es wurde zugehört und das gegenseitige Verständnis wurde gefördert.

So lernen Kinder, Verantwortung zu übernehmen und zu partizipieren. Die Schule als Bildungsinstitution und gesellschaftlicher Mikrokosmos spielt hier eine zentrale Rolle. Denn eine nachhaltige Bereitschaft zur Beteiligung an demokratischen Prozessen kann nur dadurch geschehen, dass die Kinder Selbstwirksamkeit und Sinnhaftigkeit erleben, indem sie sich aktiv einbringen.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die in die Planung und Durchführung der Nachtwanderung involviert waren. Ohne tatkräftige Unterstützung aus der Schülerschaft, dem Lehrerteam und der Elternschaft wäre ein solcher Anlass nicht durchführbar gewesen.

Andreas Winkelmann, Schulleitung Buck

Termine:

- | | |
|-------------------|--|
| 10. und 11. März | Elternbesuchsmorgen im Schulhaus Grafstal |
| 14. und 15. März | Elternbesuchsmorgen im Schulhaus Buck |
| 17. und 18. März | Elternbesuchsmorgen im Schulhaus Bachwis |
| 24. März | Schulentwicklungstag (Gründonnerstag), ganzer Tag schulfrei |
| 11. April | Informations-Elternabend Einschulung für den 1. Kindergarten |
| 11. bis 15. April | Projektwoche im Schulhaus Bachwis |

Weltmeister im Recycling – früh übt sich

Im Rahmen unserer diesjährigen Projektwoche mit dem Thema «Mir packed's a», krepeln die Schülerinnen und Schüler des Schulhaus Bachwis zusammen mit ihren Lehrpersonen die Ärmel hoch und packen an verschiedensten Orten in und um die Gemeinde an: Theateraufführungen in Altersheimen, die Neugestaltung des Pausenplatzes, der Bau eines Schul-Biotops und die Mitarbeit im Wald oder auf dem Strickhof sind nur einige Beispiele aus dem vielfältigen Angebot.

Unsere Gruppe wird an drei Tagen auf Abfall-Sammel-Tour in den verschiedenen Ortsteilen unterwegs sein. Einerseits wollen wir damit die Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde entlasten, andererseits sollen die Kinder sich dabei ganz praktisch mit dem Thema Abfall und Wiederverwertung auseinandersetzen. Dazu brauchen wir Sie und Ihren Abfall!

Und so gehts:

Melden Sie sich bis spätestens 1. April per E-Mail: yvonne.corrao@schule-lindau.ch
Bitte geben Sie Ihre genaue Adresse sowie eine Telefonnummer an, damit wir Sie bei Bedarf kontaktieren können.

Stellen Sie Ihren zu entsorgenden Werkstoff am Abholtag bis um 8.30 Uhr in Tragtaschen bei Ihrem Briefkasten bereit.

Was wir mitnehmen:

- Glas
- Leuchtmittel
- Aluminium
- Weiss- und Stahlblech
- PET-Getränkeflaschen
- Batterien

(Wir nehmen keine Textilien und Schuhe, kein Papier und Karton, kein Grüngut und keine elektrischen und elektronischen Geräte mit!)

Wir sind an folgenden Tagen unterwegs:

- Montag, 11. April in Winterberg und Kleinikon
- Dienstag, 12. April in Tagelswangen und Lindau
- Donnerstag, 14. April in Grafstal und Kempthal

Wir danken Ihnen im Voraus fürs Mitmachen und für Ihr Verständnis, falls an den Sammeltagen doch nicht alles planmässig verlaufen sollte...

Yvonne Corrao und Team Schulhaus Bachwis



Daniela Wegmann
dipl. Masseurin



Angebot:

- Klassische Massage
- Breussmassage
- Sportmassage
- Kinesio Tape
- TWT Trisana Wirbelsäulentechnik

Weitere Informationen: www.wirbeli.com
Schürliacherstr. 8, 8312 Winterberg
052 343 45 49 / 079 386 26 89



Elternrat – nicht nur Kuchen backen!

Durch das Volksschulgesetz vom Kanton Zürich ist seit dem 7. Februar 2005 die Elternmitwirkung – oder auch Elternrat genannt – gesetzlich vorgeschrieben. Darin wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Schulbehörden, Lehrpersonen und Eltern zum Wohle der Schulkinder im Rahmen ihrer Verantwortlichkeiten zusammenarbeiten. Dieses Gesetz bewirkt, dass in jeder Schulgemeinde ein Elternrat als offizielles Organ geführt werden muss! Für den Aufbau dieses Organs hatte die Schulgemeinde während einer Übergangsphase Zeit. Im November 2012 war es in der Schulgemeinde Lindau soweit und der Elternrat wurde gegründet. Ebenfalls im Jahr 2012 wurde die KEO (Kantonale Elternmitwirkungsorganisation) gegründet, welche den Zweck verfolgt, als Vertreter der Elternschaft breit legitimierte Ansprechpartner in kantonalen bildungspolitischen Fragen (z.B. für Vernehmlassungen) zu werden. Ausserdem will der Verband die Vernetzung und den Informationsfluss der Elternmitwirkung vor allem auf Kantonsebene, aber auch auf Bezirks- und Gemeindeebene, fördern.

In der Schulgemeinde Lindau setzt sich der Elternrat aus dem Elternrat pro Schulhaus (Primarschule Buck in Tagelswangen, Primarschule Bachwis in Winterberg und der Oberstufenschule in Grafstal) zusammen. Pro Schulklasse werden max. zwei Eltern als Delegierte dieser Klasse in den Elternrat gewählt. Dadurch wird gewährleistet, dass alle Klassen im jeweiligen Elternrat pro Schulhaus vertreten sind. Pro Schulhaus werden max. zwei Delegierte in den Vorstand des Elternrats gewählt. Der Vorstand wiederum trifft sich regelmässig und tauscht sich mit der Schulleitung, den Lehrervertretern und der Schulpflege aus. Dieser organisatorische Aufbau ist gesetzlich vorgegeben.

Der gesetzliche Auftrag geht über das Kuchenbacken und die Bereitstellung von Kaffee, Orangensaft und Mineralwasser am Schulbesuchsmorgen hinaus. Der Elternrat pro Schulhaus trifft sich regelmässig zu Sitzungen bezüglich schulhausspezifischen Themen. Zudem wird der jeweilige Elternrat pro Schulhaus regelmässig an Sitzungen der jeweiligen Schuleinheit eingeladen, um die Meinung der Eltern zum Schulprogramm und anderen wichtigen Themen kundzutun. Der Vorstand des Elternrates wird von der Schulpflege an die beiden Klausuren der Schulpflege eingeladen, um sich dort mit der Meinung der Eltern in verschiedene gesamtheitliche Themen einzubringen. Es findet somit ein reger Austausch innerhalb der einzelnen Schuleinheiten sowie auch durch den Vorstand auf der Ebene der Schulleitung bzw. Schulpflege statt.

Ebenso unterstützt der Elternrat die Schule bei der Organisation von unterschiedlichen Anlässen (z.B. Sporttag, Projektwoche, diversen Projekten). Im Gegenzug orientiert sich der Elternrat bei der Durchführung von Anlässen am Schulprogramm. Die Anlässe, welche der Elternrat pro Schulhaus durchführt, werden innerhalb des Vorstandes abgestimmt und besprochen. Falls möglich werden Anlässe gemeinsam für mehrere Schuleinheiten (z.B. für beide Primarschulen) organisiert. Speziell zu erwähnen gilt in diesem Zusammenhang der Projekttag «Bewerbung» des Elternrates der Oberstufenschule. An diesem speziellen Anlass werden die Schüler der 2. Oberstufenklassen auf die bevorstehende Lehrstellensuche vorbereitet. Die Themen, zu welchen der Elternrat einen Anlass für die Eltern organisieren will, finden in Abstimmung mit dem Schulprogramm statt und unterstützen dadurch die Schule bei der gesamtheitlichen Umsetzung des Schulprogramms.

Die Partizipation der Schülerinnen und Schüler bzw. deren Eltern hat sich gemäss der Fachstelle für Schulbeurteilung positiv auf die Qualität der Schulgemeinschaft ausgewirkt. Die Zusammenarbeit zwischen der Schule und den Eltern wird deutlich besser eingeschätzt. Der systematische Einbezug der Eltern ist eine wichtige Neuerung, welche aufgrund des zu Beginn erwähnten Volksschulgesetzes durchgeführt wurde. Die Fachstelle für Schulbeurteilung weist insbesondere auf die verbesserte Information der Eltern über die Schule, den Klassenbetrieb und über das eigene Kind hervor. Vor allem beim ersten Punkt hat der Elternrat viel zu dieser verbesserten Information beigetragen, indem die Informationen breiter verteilt werden und über den Elternrat wieder an die Schule (Schulleitung, Schulpflege) zurückkehren.

Der Elternrat ist eine Institution, welche die Ansichten der Eltern bei der Schule einbringt und vertritt sowie im Gegenzug die Schule dabei unterstützt, ihre Aufgaben zum Wohle der Schulkinder auszuführen. Ganz nach dem Motto «Gemeinsam geht es besser!».

Fabio Morandi, Präsident Elternrat Schule Lindau



**So wertvoll wie Ihre
Immobilie:
Eine fundierte
Marktpreisschätzung
durch unsere Experten.**

Engel & Völkers · Büro Wallisellen
8304 Wallisellen · 043 500 68 68
www.engelvoelkers.com/wallisellen



ENGEL & VÖLKERS



Aus der Gemeindeverwaltung

Feuerungskontrolle – Wie läuft's?

Ein Feuer bringt neben Wärme und Licht auch schädlich oder gar lästige Luftverunreinigungen. Die regelmässige Kontrolle der Öl- und Gasheizung ist ein wichtiger Beitrag zur Luftqualität. Denn nur wer sauber und sparsam heizt, hilft mit, vor schädlicher Luftverunreinigung zu schützen. Zudem bringt eine gut gewartete Anlage erhebliche Einsparungen bei den Heizkosten. Die Kontrolle der Kleinf Feuerungen erfolgt durch die Feuerungskontrolle. Diese hat die Oberaufsicht über die korrekte Abwicklung der Feuerungskontrolle in der Gemeinde. Sie stellt sicher, dass bei allen Öl- und Gasfeuerungen bis 1000kW die vorgeschriebene Feuerungskontrolle gemäss den Vorschriften von Bund und Kanton durchgeführt wird (Holzfeuerungskontrollen sind separat an die Firma Mettler & Co. vergeben). Bei einer neuen oder sanierten Heizung wird noch während der Garantiezeit die Anlage von der Feuerungskontrolle überprüft. Alle zwei Jahre findet eine Routinekontrolle der Heizung statt. Der Gemeinderat hat sich für das Feuerungskontroll-Modell 2 entschieden. Das heisst, Sie als Betreiber der Anlage können bestimmen, wer die Kontrolle durchführt. Sie können die Kontrolle entweder

- durch den Kaminfeger bei der nächsten Reinigung,
- durch den Feuerungskontrolleur der Gemeinde Lindau oder
- durch eine anerkannte Fachfirma durchführen lassen.

Falls es bei der Routinekontrolle zu einer Beanstandung kommt, sind eine Einregulierung und die Nachkontrolle durch eine Fachfirma nötig. Der Gemeinderat hat im letzten Herbst die Führung der Fachstelle Feuerungskontrolle von Öl- und Gasfeuerungen nach dem Altersrücktritt von Paul Müller, Fehraltorf, an Andy Künzli, Zell, vergeben.

Zu gegebener Zeit werden Sie vom Feuerungskontrolleur schriftlich aufgefordert, die Feuerungskontrolle durchführen zu lassen und zu melden, welchen Anbieter Sie gewählt haben.

Für weitere Informationen zum Thema besuchen Sie die Website der kantonalen Feuerungskontrolle: www.awel.zh.ch/feuerungskontrolle) oder der Gemeinde Lindau Gebührenverordnung (Feuerungskontrolle): www.lindau.ch (Online-Dienste / Verordnungen_Reglemente / Gebührenverordnung Art. 16 Feuerungskontrolle)

Gemeindehausgalerie

Die Bilderausstellung von Piet Blanken dauert noch bis zum 30. April. Die Ausstellung kann während den normalen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Akten zur öffentlichen Einsicht

- Zur Zeit liegen keine Akten zur öffentlichen Einsicht auf.

Bauausschreibungen können, aus Gründen der Aktualität, nicht aufgeführt werden. Wir weisen Sie darauf hin, dass für alle öffentlichen Auflagen juristisch ausschliesslich die amtlichen Ausschreibungen im Amtsblatt des Kantons Zürich massgebend sind. Falls Sie künftig automatisch per E-Mail über amtliche Publikationen informiert werden möchten, können Sie sich auf eine entsprechende Verteilerliste setzen lassen. Dazu brauchen Sie sich lediglich auf unserer Homepage www.lindau.ch unter «virtuelle Dienste» (oben rechts) zu registrieren.

Ihre Gemeindeverwaltung



**jeden ersten Samstag des Monats
von 9.30 – 11 Uhr geöffnet.**

**Die nächsten Samstagsausgaben:
5. März, 2. April**

Bei Kaffee und Gipfeli
können Sie gemütlich
Bücher auslesen.

Das Bibliotheksteam freut sich über einen regen Gebrauch dieser samstäglichen Bücherausgabe (auch DVD-Filme und Hörbücher sind erhältlich).

Weitere Öffnungszeiten:

jeden Montag	von 18.00–20.00 Uhr
jeden Mittwoch	von 09.00–11.00 Uhr
jeden Donnerstag	von 16.00–18.00 Uhr

Das Bibliotheksteam



Die Küche vom Profi



MEILI
Schreinerei AG
MASSARBEIT AUS BRÜTTEN

Unterdorfstr. 10
CH-8311 Brütten
Tel. 052 345 24 33
info@meili-schreinerei.ch
www.meili-schreinerei.ch



Gemeindeverwaltung

Abteilung

Bau und Werke:

Bereich Bau 058 206 44 60
 Gemeindewerke 058 206 44 80
 Elektrizitätswerk 058 206 44 70

E-Mail:

bauamt@lindau.ch
 werkhof@lindau.ch
 ewl@lindau.ch

Abteilung Bildung und Gesellschaft:

Bereich Einwohnerkontrolle / AHV-Zweigstelle 058 206 44 01
 Bestattungsamt 058 206 44 01
 Bereich Bildung 058 206 44 20
 Bereich Jugend 052 345 20 16
 Bereich Soziales 058 206 44 10

E-Mail:

ewk@lindau.ch
 ewk@lindau.ch
 schulverwaltung@lindau.ch
 jugendbuero@lindau.ch
 sozialamt@lindau.ch

Abteilung Finanzen und Liegenschaften:

Bereich Finanzen 058 206 44 30
 Bereich Liegenschaften 058 206 44 45
 Bereich Steuern 058 206 44 40

E-Mail:

finanzen@lindau.ch
 liegenschaften@lindau.ch
 steuern@lindau.ch

Abteilung Präsidiales:

Sekretariat Gemeinderat 058 206 44 50

E-Mail:

info@lindau.ch

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag: 08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr
 Dienstag bis Donnerstag: 08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
 Freitag: 07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

Öffnungszeiten Schulverwaltung

Montag, Mittwoch und Donnerstag: 08.30 bis 11.30 Uhr
 Dienstag: 08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
 Freitag: 07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

Terminvereinbarungen sind auch ausserhalb der Schalterzeiten möglich. Wir bitten Sie, sich vorgängig anzumelden. Die Schulverwaltung bleibt an den übrigen Tagen sowie in den Schulferien geschlossen.



Wir suchen für unser schönes, familiäres Schwimmbad in Grafstal ab der Saison 2016 (ca. Mitte Mai bis Ende August) für den temporären / stundenweisen Einsatz

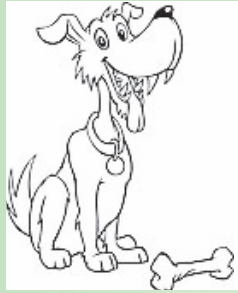
eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter für die Schwimmbadkasse

Haben Sie Freude im Umgang mit Menschen? Sind Sie zeitlich flexibel? Allenfalls wären auch Einsätze an fixen Tagen denkbar. Sind Sie auch bereit, Nothilfekurse (oder gar ein Brevet igba PRO) zu besuchen oder verfügen Sie schon über die entsprechende Ausbildung? Wir bieten Ihnen eine spannende Tätigkeit am Puls der Bevölkerung unserer Gemeinde!

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an die Gemeindeverwaltung Lindau, Abteilung Präsidiales, Tagelswangerstrasse 2, 8315 Lindau. Elektronische Bewerbungen erbitten wir im PDF-Format an info@lindau.ch. Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Leiter Finanzen + Liegenschaften, Beat Schlatter (058 206 44 31), gerne zur Verfügung.

Wollen Sie mehr über Lindau erfahren? Dann besuchen Sie unsere Homepage www.lindau.ch.

Hundebezeichnung 2016



Hundehalterinnen und Hundehalter werden gebeten, ihre Hunde bei der Gemeinde Lindau ewk@lindau.ch oder 058 206 44 00 innerhalb von 10 Tagen anzumelden.

Die Erstkennzeichnung und die Registrierung der Tiere müssen anschliessend innerhalb der obgenannten Frist über den Tierarzt erfolgen. Mutationen über den Tierhalter (Namens- und Adressänderungen, Halterwechsel) sind ebenfalls innert 10 Tagen der Gemeinde mitzuteilen. Mutationen inkl. Todesfälle der Hunde sind direkt der AMICUS AG www.amicus.ch, info@amicus.ch, 0848 777 100 oder dem Tierarzt zu melden.

Für dieses Jahr erhalten Sie Anfangs März 2016 eine Rechnung für die Hundesteuer. Wir bitten Sie, diese innert 30 Tagen zu begleichen. Folgende Punkte sind nach dem neuen Hundegesetz zu beachten:

Bevor erstmals ein Hund angeschafft wird, muss ein theoretischer Sachkundenachweis (à 4 Lektionen) besucht werden (gilt für alle Hunderassen). Jeder Hundehalter muss über eine Haftpflichtversicherung mit der Deckungssumme von mind. 1 Mio. Franken verfügen.

Wenn ein Hund übernommen wird:

Praktischer Sachkundenachweis SKN à 4 Lektionen innerhalb Jahresfrist nach Übernahme.

Je nach Zeitpunkt der Übernahme oder Zuzug sind folgende Kurse zu besuchen:

- Welpenförderung à 4 Lektionen zwischen der 8. und 16. Lebenswoche
- Junghundekurs à 10 Lektionen bis zum 18. Lebensmonat
- Wenn die Welpenförderung oder der Junghundekurs nicht besucht worden ist, Erziehungskurs à 10 Lektionen
- Wenn weder Welpenförderung noch Junghundekurs besucht worden sind, Erziehungskurs à 20 Lektionen

Die Gemeinden sind verpflichtet, die Kursnachweise der Hundeausbildung gemäss neuer Hundegesetzgebung des Kantons Zürich zu prüfen. Nach abgeschlossenem Kurs, bitte eine Kopie der Bestätigung innerhalb von 10 Tagen unaufgefordert bei der Gemeinde einreichen. Ausführliche Informationen siehe unter www.veta.zh.ch.

Hundeknigge:

Damit der Ausflug in die Natur für Mensch und Tier gleichermaßen erholsam ist, gibt es einige Regeln, die unbedingt beachtet werden müssen:

- Kinderspielplätze sind nur für Kinder da.
- Bei Begegnungen mit Spaziergängern, Joggern, Velofahrern oder Reitern wird der Hund bei Fuss oder an die Leine genommen.
- An Strassen oder in Wohnquartieren nimmt der vorbildliche Hundehalter seinen Liebling an die Leine – auch zur Sicherheit des Hundes.
- Hunde müssen beaufsichtigt sein, d.h. dürfen nicht «herumstreunen». Niemand hat Spass an einem unbeaufsichtigten, frei laufenden Hund und niemand mag Hundekot in seinem Garten.
- Wer seinen Spaziergang mit Hund und Velo macht, sollte den Hund stets im Auge behalten – und zwar so, dass Sie es sehen, wenn der Hund ein Häufchen macht oder übermütig auf einen Spaziergänger los rennt.
- Hundekot wird stets aufgenommen und entsorgt! Nur aufnehmen und das Säcklein liegen lassen, zählt nicht. Schliesslich macht es auch einem Hundehalter keinen Spass, in einen Haufen zu treten. Zudem kann Hundekot Menschen und Tiere krank machen.
- Bei Hündinnen ist das Urinieren in der Regel kein Problem, bei Rüden schon eher. Fremde Gärten, Hausmauern, Strassenlaternen und Autopneus wollen – genauso wenig wie unser eigener Garten – von einem Rüden markiert werden.
- Bitte achten Sie darauf, dass sich der Hund während der Vegetationszeit nicht im hohen Gras oder im Ackerland aufhält.

Hinweis:

Im Internet häufen sich Billigangebote von angeblich seriösen Hundezüchtern. Oft handelt es sich um ungeimpfte Welpen, die illegal über die Grenze kommen. Wer einen Hund kaufen will, sollte immer persönlich beim Züchter oder im Tierheim vorbeigehen.

Gemeindeverwaltung Lindau

Neue Homepage online

Unsere Homepage ist endlich online! Auf jugilindau.ch findest du ab sofort alles rund um die Jugendarbeit Lindau! Aktuelle Events und Projekte, Öffnungszeiten und sonst alles, was dich interessieren könnte. Schau sie dir doch mal an!

**1. Hilfe-Kurs am 9. April**

Wolltest du schon immer mal wissen, wie du in einem Notfall reagieren musst? Grundkenntnisse der ersten Hilfe können Leben retten. Zusammen mit dem Samariterverein Kempththal organisieren wir deswegen auch dieses Jahr einen kostenlosen Samariterkurs. Zudem erhältst du eine Teilnahme-Bestätigung. Der Kurs findet am Samstag, 9. April von 14 bis 17 Uhr für Jugendliche ab der 1. Sek. statt. Melde dich gleich an, die Platzzahl ist begrenzt.

Frühlingsferien – Verschiedenste Kursangebote

Auch dieses Jahr organisieren wir in der ersten Frühlingsferienwoche verschiedenste Angebote für dich! Sei es Kochen, Selbstverteidigung für Girls, kreatives Gestalten, Europapark-Ausflug und und und. Die detaillierten Angebote sowie die Teilnahmebedingungen erhältst du in der Schule im Rahmen des Frühlingsferienangebotes der Gemeinde Lindau.

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt – melde dich darum schnellstmöglich an!

Mehr Öffnungszeiten im Jugi Tagi – Open House ab 5. Klasse

Ab März weiten wir unsere Öffnungszeiten im Jugi Tagelswangen aus!

So haben wir neu am Mittwoch bereits ab 14 bis 18 Uhr (statt 17.15 bis 19 Uhr) neu ab der 5. Klasse unter dem Namen «Open House» geöffnet. Zudem auch donnerstags von 15.30 bis 18 Uhr. Gleich wie bisher bleiben die Öffnungszeiten am Freitag von 17 bis 19.30 Uhr (ausser jeden letzten Freitag im Monat).

Der Jugendtreff findet für alle ab der 1. Sek weiterhin freitags von 19.30 bis 22.30 Uhr statt. Zudem haben wir ab April auch jeden zweiten Samstag-Nachmittag von 14 bis 18 Uhr geöffnet (Detailinfos folgen). Komm vorbei!

Veranstaltungs-Reminder

Sportbig in der Turnhalle Grafstal (ab der 1. Sek, von 19.30 bis 22 Uhr):

- 12. März
- 19. März

Kids Sport Nami in der Turnhalle Grafstal (4. bis 6. Klasse, von 16 bis 18.30 Uhr):

- 19. März

Girls Treff im Container bei der Badi (für Mädchen ab der 5. Klasse, von 15.30 bis 19 Uhr):

- 17. März
- 21. April

1. Hilfe-Kurs (ab der 1. Sek):

Samstag, 9. April, von 14 bis 17 Uhr

Für Fragen und Ideen stehen die Jugendarbeiterinnen Mirjam und Tamara gerne unter 052 345 20 16 oder noch besser unter jugendbuero@lindau.ch zur Verfügung.

Jugendarbeit Lindau

**Bürogeräte und Energie**

Computer, Drucker und Kopierer werden heute häufig sowohl im Büro als auch zu Hause verwendet. Mit der zunehmenden Anzahl Geräte steigt auch der Energieverbrauch. Mit wenig Aufwand können Sie im Bürobereich (sowohl privat als auch geschäftlich) den Stromverbrauch senken. Haben Sie an folgende Tipps schon gedacht?

- Im Büro sind viele Geräte ständig eingeschaltet. Schalten Sie beim Nichtgebrauch Ihre Bürogeräte (Computer, Drucker, Kopierer) ab. Liegen zwischen den Arbeitsgängen Pausen von über 15 Minuten, schalten Sie zumindest Ihren Monitor ab. Der Bildschirmschoner ist kein wahrer «Energiesparer» (lediglich etwa 15% weniger Energieverbrauch). Das Abschalten schadet den Geräten nicht.
- Computer, Drucker und Kopierer nach Arbeitschluss am Gehäuse oder über den Stecker ausschalten. Mehrere Bürogeräte (Computer, Drucker, Kopierer) lassen sich einfacher über eine Steckerleiste ein- und ausschalten. Das Herunterfahren des Computers allein reicht nicht aus (Bereitschaftsbetrieb ist noch eingeschaltet).
- Beim Kopierer entfällt über die Hälfte des Energieverbrauchs auf den Bereitschaftsbetrieb. Moderne Kopierer können automatisch mit einer Stromspartaste in einen Standby-Zustand geschaltet werden.
- Beim Kauf Ihrer Bürogeräte achten Sie auf den Energieverbrauch bzw. das Energiesparlabel.
- Auch das im Büro verwendete Papier ist Energie. Sparen Sie Papier! Kopieren Sie, sofern überhaupt notwendig, doppelseitig und verwenden Sie, wo möglich, Recyclingpapier.

Vereinbaren Sie mit Ihrer Familie oder mit Ihren Arbeitskollegen, dass gemeinsam genutzte Geräte nach beendeter Arbeit bzw. Arbeitsschluss abgeschaltet werden. Viel Erfolg bei der energiesparenden Handhabung Ihrer Computer, Drucker, Kopierer etc.

Energieberatungsstelle Region Winterthur – Energieberatung für die Bevölkerung:

Energieberatungsstelle Region Winterthur
c/o Nova Energie GmbH
Rüedimoosstrasse 4
8356 Ettenhausen

Telefon: 052 368 08 08
E-Mail: energieberatung@eb-region-winterthur.ch
Homepage: www.eb-region-winterthur.ch

Die reformierte
Kirchgemeinde berichtet

reformierte kirche lindau

Begegnung wagen!

**Donnerstag, 3. März und
Donnerstag, 7. April**

ab 10 Uhr im Café Raindli in Winterberg

Sich austauschen, Zeit füreinander haben, sich einfach so treffen und plaudern, gemütlich zusammensitzen...

Diakon Severin Frenzel freut sich, wenn Sie dabei sind! In Zusammenarbeit mit Frau Vreni Schnyder.

Jeden Mittwoch (ausser in den Schulferien) findet auch ein «Begegnung wagen!» im Rest. Riet in Tagelswangen statt. Jeweils ab 9.30 Uhr. Auch dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Weltgebetstag

Freitag, 4. März um 19.30 Uhr

Reformierte Kirche Illnau

Am Freitag, 4. März ist Weltgebetstag. Das heisst, dass während 24 Stunden rund um die ganze Welt für die Situation in einem Land gebetet wird. Dieses Jahr steht Kuba im Mittelpunkt. Frauen von Kuba haben einen Gottesdienst vorbereitet. Dieser wird ökumenisch gefeiert, weltweit, in allen möglichen Sprachen – wie wunderbar, vereinigend, Frieden schaffend.

Dieses Jahr haben wir in Illnau das Vorrecht, mit einem lokalen Team die Feier zu gestalten. Auch eine kubanische Frau ist mit dabei und spornt uns mit ihrer Begeisterung an. Im Gottesdienst kommen nicht nur ältere Frauen vor, sondern auch jüngere sind gefragt, Mädchen, Kinder und sogar Männer. Es wird ein besonderes Erlebnis! Die gemeinsame Kollekte ist hauptsächlich für Projekte in Kuba vorgesehen.

Anschliessend gibt es im Pfarrhaussaal eine echt kubanische Suppe. Dabei darf über das im Gottesdienst Erlebte ausgetauscht werden. Das Team freut sich auf Ihr Dabeisein.

Ökumenischer Gottesdienst

**Samstag, 5. März, 17.45 Uhr und
Samstag, 2. April, 17.45 Uhr**

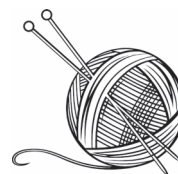
Begegnungszentrum St. Josef, Grafstal

Ziischtigsträff

**Dienstag, 15. März, 14 Uhr
und**

Dienstag, 29. März, 14 Uhr

Im Alten Schulhaus Winterberg



Grosses Herz

Fastenaktion: 7 Wochen ohne Enge

Wenn etwas von Herzen kommt, dann geht es meistens ums Ganze: aus vollem Herzen singen, von ganzem Herzen lieben, mit ganzem Herzen bei der Sache sein... Das Herz ist als Organ der Kleinlichkeit nicht geeignet, es liebt die Fülle und die Weite! Und es gibt der Barmherzigkeit ihren Namen.



Grosses Herz! Sieben Wochen ohne Enge.

Diesem leidenschaftlichen Organ wollen wir in der Fastenzeit unsere Aufmerksamkeit widmen: «Grosses Herz! Sieben Wochen ohne Enge», unter diesem Motto laden wir Sie ein zu entdecken, was Ihr Herz weit macht. Einfach mal jemanden einladen, den wir noch nicht kennen. Und einander mit Neugier und ohne Vorbehalte begegnen. Teilen, was da ist, und erleben, dass es für alle reicht.

Dass da immer noch Platz ist, wenn jemand hinzukommt. «Sieh das mal nicht so eng», sagen wir. Sich über das Glück der anderen freuen – und lachen können über den eigenen Neid. Diese innere Weite öffnet den Blick nicht nur für den Nachbarn jenseits des Gartenzauns, sondern auch für den Flüchtling, der von weit her kommt. Wir können Wohnraum, Arbeit und sogar Heimat teilen. Ein grosses Herz taugt als guter Gastgeber und Dolmetscher, der enge Grenzen überwindet.

**verkleidungen von kaminen, lukarnen, dachgesimsen:
in vielen farben - dauerhaft und werterhaltend!**

WYSS AG *spenglerei flachdach blitzschutz*

8315 lindau
Tel. 052 345 18 10
www.spenglereiwyss.ch



Veranstaltungsagenda

Sonntag, 6. März, 9.30 Uhr: Schwerpunkt-gottesdienst, Kirche Lindau

5. Woche «Hier ist noch Platz» (3. Buch Mose 19,33-34)

Donnerstag, 10. März, 20 bis zirka 21 Uhr: Themenabend «Das Asylgebot in den Weltreligionen» (Referat und Gespräch), Pfarrhaus Lindau

6. Woche «Ich gönne dir das» (Lukas 15,25-32)

Freitag, 18. März, 9 bis 10 Uhr: Bibelgesprächskreis Generation 65+, Pfarrhaus Lindau

7. Woche «Gottes grosses Herz» (1. Johannesbrief 3,16-20)

Gründonnerstag, 24. März, 19.30 Uhr: Abendbesinnung, Kirche Lindau

Kinderkino

Mittwoch, 9. März, um 15 Uhr

Adidashaus Tagelswangen

Wir schauen gemeinsam einen spannenden Film bei Eistee und Popcorn und geniessen Gemeinschaft und Zusammensein.

Unkostenbeitrag für Popcorn und Eistee: Fr. 2.–

Filmabend

Film, Gespräche, Gemeinschaft und ein Nachtessen

Montag, 14. März von 17 bis 20 Uhr

Pfarrhaus Lindau

Anmeldung an Diakon Severin Frenzel unter frenzel@kirche-lindau.ch oder 076 700 30 65

Fiire mit de Chline

Samstag, 19. März, 10 Uhr

Kirche Lindau



Jäiser + Keller AG
Gartenbau - Gartenpflege

Wir realisieren

Ihre Gartenträume

Gartenbau
Bietenholzstr. 1
8307 Effretikon

Tel. 052 343 65 65
info@jaiserkeller.ch
www.jaiserkeller.ch



Für Kinder bis und mit sieben Jahren in Begleitung ihrer Eltern, Geschwister, Grosseltern, Gotte, Götti.

In der Geschichte von Bartimäus erleben die Kinder, dass es nicht selbstverständlich ist, dass wir sehen können.

Diese «Fiir mit de Chline» ist ein altersgerechter Kleinkindergottesdienst mit Geschichte hören, zusammen beten und singen. Ein kleines «Bhaltis» gehört auch dazu.

Im Anschluss ans «Fiire» sind die Begleitpersonen und die Kinder herzlich eingeladen, bei Kaffee, Orangensaft und Zopf noch ein wenig die Gemeinschaft zu pflegen.

Herzlich laden ein: Silvia Mandic, Natasa Zizakov & Urs Niklaus

Ostergottesdienste in Lindau

«Bei uns ist alle Tage Ostern, nur dass man einmal im Jahr Ostern feiert.» (Martin Luther)

Die Auferstehung Jesu Christi ist das «Kraft-Werk» Gottes für unseren Glauben. Aus ihm speist sich alle Hoffnung im Leben und Sterben. Wir Menschen brauchen Zeiten, wo wir Feste feiern.

Geburtstag, Hochzeitstag, Jubiläen und eben auch die kirchlichen Feste. Wir laden Sie ein, in der Karwoche und an Ostern Leben und Auferstehung in Gott zu feiern und unsere Gottesdienste zu besuchen.

Gründonnerstag, 24. März, 19.30 Uhr

Abendbesinnung im Chorraum der Kirche Lindau, zur Fastenaktion «7 Wochen ohne Enge»; Pfarrer Volker Schnitzler

Karfreitag, 25. März, 9.30 Uhr, Kirche Lindau

Gottesdienst mit Abendmahl in den Bänken mit Gemeinschaftskelch

Pfarrer Volker Schnitzler; Peter Rey (Flügelhorn und Trompete), Natasa Zizakov (Orgel)

Ostersonntag, 27. März, 9.30 Uhr,

Kirche Lindau

Festlicher Ostergottesdienst mit Abendmahl im Kreis mit Einzelkelchen

Pfarrer Volker Schnitzler; Vitalij Vosnijak (Querflöte), Natasa Zizakov (Orgel).

Nach dem Gottesdienst können Sie das Osterlicht als Heimosterkerze nach Hause nehmen.

Aus der Kirchenpflege

Die Kirchenpflege hat an ihrer Sitzung vom Januar beschlossen, die frei werdende Vollzeit-Pfarrstelle durch eine ordentliche Pfarrwahl neu zu besetzen.

Das heisst, dass wir an einer ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung eine Pfarrwahlkommission bestellen möchten. Die Kommission besteht von Amtes wegen aus allen Kirchenpflegern und maximal gleich vielen dazu gewählten Kirchenmitgliedern. Die Kirchenpflege würde es ausserordentlich schätzen, wenn sich verschiedenste Mitglieder unserer Gemeinde für diese Aufgabe einspannen lassen könnten. Vor allem auch junge Menschen sind herzlich eingeladen, sich dieser spannenden und verantwortungsvollen Aufgabe zu stellen.

Die Pfarrwahlkommission wird dann an ihrer Sitzung von einem Führungsmitglied der Landeskirche konkret über ihre Aufgabe und das Vorgehen informiert. Im Hinblick auf diese grosse Aufgabe und den Prozess KirchGemeindePlus, in dem wir stecken, wird die Kirchenpflege ein Leitbild erstellen.

Gudrun Mandic

Einladung zu einer ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 3. April, 10.45 Uhr

Kirche Lindau

Traktandum:

1. Bestellung einer Pfarrwahlkommission
 - 1.1. Festsetzung der Anzahl zu wählenden Mitglieder der Pfarrwahlkommission
 - 1.2. Wahl der zu wählenden Mitglieder der Pfarrwahlkommission
 - 1.3. Wahl der Präsidentin / des Präsidenten der Pfarrwahlkommission

Musikdialog**Projekt zum Abschied von Pfarrer Volker Schnitzler**

für den Gottesdienst am Sonntag, 17. April
Bitte melden Sie sich bei mir, wenn Sie mitsingen möchten.

Die Proben zum Projekt finden wie folgt in der Kirche Lindau statt:

Mittwoch, 30. März 19.30 bis 21 Uhr

Sonntag, 3. April 17 bis 18.30 Uhr

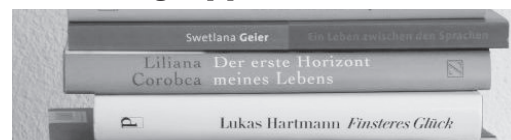
Sonntag, 10. April 17.30 bis 18.30 Uhr

Samstag, 16. April 17.30 bis 18 Uhr

Auf Ihre Anmeldung bis am 23. März freut sich:

Natasa Zizakov, 076 713 02 75,

zizakov@kirche-lindau.ch

Was macht eigentlich die Literaturgruppe?

Um es vorweg zu nehmen, sie besteht zurzeit nur aus Frauen. Weniger als zehn. Alles ältere Semester. Das mag daran liegen, dass wir uns mitten am Nachmittag treffen, und zwar montags, einmal im Monat. Über Zeit und Wochentag kann jedoch diskutiert werden. Nur am Ort unserer Zusammenkünfte möchten wir festhalten. Seit ihrer Gründung vor vielen Jahren geniesst die Literaturgruppe Gastrecht im Pfarrhaus Lindau. Dafür sind wir sehr dankbar. Im gediegenen Besprechungszimmer mit dem grossen ovalen Tisch entflammt sich manche ernste Diskussion. Aber auch heitere, weniger tiefeschürfende und sogar alltägliche Themen kommen zur Sprache.

Rückenbeschwerden?

Rückengymnastik mit Gleichgesinnten in effizienten Kleingruppen

Mittwoch 8:30, 17:30, 18:30 oder 19:30
Turnraum Kindergarten Lindau

Rufen Sie mich noch heute für ein Probetraining an – Ihrer Gesundheit zu Liebe!



VIF Vitaltrainings
Simone Tobler

In Reben 9, 8315 Lindau
T 052 345 34 73
M 076 507 34 73
www.vif-vitaltrainings.ch
info@vif-vitaltrainings.ch

Unseren Lesestoff wählen wir demokratisch aus. Jeder kann Bücher vorschlagen. Der Titel mit der besten Bewertung wird bestellt, wenn möglich als Taschenbuch. Im darauf folgenden Treffen besprechen wir das Gelesene, kritisieren, hinterfragen. Nicht immer sind wir einer Meinung.

Unser Literaturspektrum ist breit gefächert, was Autoren und Orte des Geschehens anbelangt. Die Schweiz kommt trotzdem nicht zu kurz. Gegenwärtig lesen wir «Stürmische Jahre» von Eveline Hasler über das Schauspielhaus, Sein oder Nichtsein eines ungewöhnlichen Theaters in den dreissiger Jahren. Davor vertieften wir uns in die verstörenden Schicksale moldawischer Kinder, allein zurückgelassen, weil deren Eltern im Ausland «das lange Geld» verdienen und fremde Kinder umsorgen oder Drecksarbeit in Sibirien erledigen müssen. Manchmal wählen wir auch leichtere Kost. Hape Kerkelings «Ich bin dann mal weg» führte uns auf den Jakobsweg. Wir möchten Sie herzlich einladen, bei der Auswahl künftiger Bücher mitzureden.

Könnte es Sie reizen, mit anderen über Bücher zu sprechen? Haben Sie sich auch schon vorgenommen, mehr Werke der Weltliteratur kennen zu lernen? Wollten Sie nicht längst wieder einmal etwas von einem Schweizer Autor lesen?

Wir sind eine überkonfessionelle und überparteiliche, leider etwas kleine Gruppe von diskutierfreudigen, vielseitig interessierten Leuten. Haben Sie Lust, bei unserem Literaturtreff dabei zu sein oder probenhalber mitzumachen? Dann wenden Sie sich bitte an Erika Kunz, 052 343 65 95.

Domino-Event «Grindelboulder»

Für 4. bis 6. Klasse

Das Domino verändert sich vom Mittagstreff zum spannenden Event! Am Samstag, 23. April startet unser erstes Domino-Event. Zukünftig werden wir ca. einmal vierteljährlich ein spannendes Abenteuer anbieten.

Am 23. April ist dies der Besuch des «Grindelboulder» in Bassersdorf. Wir treffen uns am Samstag, 23. April um 14 Uhr beim Pfarrhaus und sind um 17.30 Uhr zurück. Die Fahrt organisieren wir.

Bouldern ist eine Kletterart, bei der man ohne Seil, dafür aber mit dicken Matten, die Wände erklimmt. Die Wände sind nicht so hoch, immer auf Absprunghöhe, dafür bietet das Klettern ohne Seil mehr Freiraum, man lernt Gleichgewicht, Ausdauer, Dynamik, Kraft und Geschicklichkeit. Die Kostenbeteiligung beträgt Fr. 10.– Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Anmeldung bis am 2. April an:

Severin Frenzel, frenzel@kirche-lindau.ch

LindauLebt kreativ

Samstag, 19. März
Sonntag, 20. März

im Bucksaal in Tagels-
wangen



Der bereits zur Tradition gewordene Lindauer Kreativ-Märt findet auch diesen Frühling wieder statt. 33 Ausstellerinnen und Aussteller präsentieren ihre



Werke und Kreationen der Öffentlichkeit. Den Besucher erwartet ein vielfältiges Angebot an grossen und kleinen

Kunstwerken aus Holz, Metall, Textilien, Farben, Ton, Papier, Karton, Glas und vielem mehr.

Lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen. Erfreuen Sie sich an der Vielfalt an kreativen Ideen und handwerklichem Können.

Für Ihr leibliches Wohl ist auch diesmal wieder gesorgt. Die Kaffeestube mit den köstlichen Kuchen und Torten, wie auch die Kreativ-Beiz mit Feinem vom Grill, laden zum Verweilen ein.



Öffnungszeiten:

Samstag, 19. März 10 bis 17 Uhr

Sonntag, 20. März 10 bis 17 Uhr

Verein LindauLebt

Garage Quici

- Reparaturen
- Service aller Marken
- Neuwagen/Occasionen
- Ankauf/Verkauf
- Reifen- u. Klimaservice
- Diesel Abgaswartung

Garage A. Quici Pfäffikerstr. 32 8310 Kempthal
 Tel. 052 345 21 48 www.quici.ch garage@quici.ch



Familienverein
Lindau

Chrabelgruppe / Muki-Treff

Die Chrabelgruppe findet jeweils am ersten Dienstag des Monats von 09.00 bis 11.00 Uhr im Alten Schulhaus in Winterberg statt. Die nächsten Treffen finden statt am:

Dienstag 5. April
Dienstag 10. Mai

Unkostenbeitrag:
Fr. 5.–



Kaffee und Znüni
für die Kinder sind im Preis inbegriffen.

Ziel ist es, Müttern mit Kleinkindern (0 bis zirka 3 Jahre) die Möglichkeit zu bieten, Kontakte zu anderen Familien zu knüpfen. Willkommen sind alle, egal welcher Nationalität oder Religion! Selbstverständlich freuen wir uns auch über Besuche von Vätern oder anderen Betreuungspersonen. Es handelt sich bei der Chrabelgruppe nicht um eine Chinderhüeti, das heisst die Begleitperson hat die Aufsichtspflicht über das Kind. Kranke oder stark erkältete Kinder dürfen leider nicht teilnehmen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Fragen schreiben Sie uns bitte ein Email an info@jfv.ch.

Chinderhüeti

Wo: Altes Schulhaus
Eschikerstrasse 9, 8312
Winterberg

Wann: jeden Freitag von
8.45 bis 11.15 Uhr
(ausgenommen Schulfreien)

Nächste Daten:
4., 11. und 18. März

Anmeldung: Eine Voranmeldung ist nicht nötig.

Mitbringen: Finken und gesundes Znüni



Kosten: Für Mitglieder FVL (Familienverein Lindau):
Fr. 12.– für das 1. Kind, jedes weitere Kind Fr. 10.–
Für alle anderen: Fr. 14.– für das 1. Kind, jedes weitere Kind Fr. 12.–

Kontakte:

Daniela Mitzscherling, 052 535 82 92
Miriam Villegas, 079 895 52 02

GV des JFV

Die letzte GV des JFVL hat am 28. Januar im Restaurant Tanne in Grafstal stattgefunden.

In einer beinahe drei Stunden dauernden Sitzung wurde unter anderem die Umbenennung des Jugend- und Familienvereins Lindau (JFVL) in Familienverein Lindau (FVL) beschlossen sowie ein neuer Vorstand gewählt.

Mitglieder und weitere Interessierte können den Jahresbericht JFVL 2014/15 und das Protokoll sowie die neuen Statuten unter <http://www.jfv.ch/downloads/herunterladen>.



Frühlingskonzert

Mitwirkung der
Streicherschule der Musikschule Alato

Sonntag, 10. April, 17 Uhr
Reformierte Kirche, Effretikon

Leitung:
Monika Schütz, Orchester
Carles Peris, Gruppenspiel
Volker Messerknecht, Streicherschule



Reifen für alle Fahrzeuge

**PNEUHAUS
WEGMANN**

Pneuhaus Wegmann AG
8317 Tagelswangen

Tel. 052 343 11 68 · www.pneuhaus-wegmann.ch

Mitglied der
**SWISS
TYRE GROUP**
Gruppe freier Reifenfachhändler



tawa-elektrogeraete.ch

TAWA

Technikstrasse 16, Winterthur (vis-à-vis Technikum)
Inhaber: Urs Bärtschiger, Lindau

052 212 99 25

Kühlen

Electrolux
V-Zug, Miele
Schulthess
Bosch
usw.

**Dr. med. U. Kuhn, Facharzt FMH für Allgemeine Innere Medizin,
Oberwis 1, 8317 Tagelswangen**

Praxisübergabe

Nach 33-jähriger Tätigkeit freue ich mich, Ihnen mitteilen zu können, dass ich meine Praxis einem erfahrenen Nachfolger übergeben darf.

Ich bin überzeugt, in Herrn Martin Johann Järvinen einen kompetenten und vertrauenswürdigen Kollegen gefunden zu haben, der die Praxis in meinem Sinne weiterführen wird.

Das bewährte Praxisteam wird weiterhin für Sie da sein.
Für das langjährige Vertrauen möchte ich mich herzlich bedanken. Ich bitte Sie, dieses nun meinem Nachfolger zu schenken.

Dr. med. Ulrich Kuhn

Praxiseröffnung Allgemeine Innere Medizin

**Med. pract. Martin Johann Järvinen
Facharzt FMH für Allgemeine Innere Medizin**

Ich freue mich Ihnen mitzuteilen, dass ich per 6. April 2016 die Praxis meines geschätzten Kollegen Herrn Dr. med. Ulrich Kuhn in Tagelswangen übernehmen werde.

Mein Leistungsangebot umfasst das Spektrum der Diagnostik und Therapie im Bereich der Allgemeinen Inneren Medizin und Allgemeinmedizin.
Hierzu kann ich auf eine langjährige Berufserfahrung im Spital und in freier Praxis zurückgreifen.

Gemeinsam mit meinem Praxisteam freue ich mich über Ihre Anmeldungen ab dem 6. April und Ihren Besuch in meiner Praxis.

**Med. pract. Martin Johann Järvinen
Facharzt FMH für Allgemeine Innere Medizin
Oberwis 1, 8317 Tagelswangen
052 343 59 83**

Der Start ist geglückt!



Wohnen im Buck

Der Spatenstich für die 2 Mehrfamilienhäuser der Genossenschaft Wohnen im Buck hat wie vorgesehen am 8. Februar stattgefunden. Nach der Begrüssung durch Willy Flammer (Präsident) und Martin Meyer (map architektur + planung ag) führten Vorstand, Baukommission der Genossenschaft und Behördenmitglieder mehr oder weniger gekonnt die Spaten, bevor Jeannette Fröhlicher (Präsidentin Baukommission) den Bagger, der mit dem Aushub beauftragten Firma Stocker (Lindau), schwungvoll in Bewegung setzte.



Erfolgreicher Spatenstich für die Genossenschaft Wohnen im Buck.

Eine stattliche Anzahl Genossenschafter, Nachbarn, Mitglieder der Behörden, Vertreter des Architektenteams, der Bank und der Presse wohnten dem Anlass und dem anschliessenden köstlichen Apéro im Chinderhuus ZicZac bei. Inzwischen sind die Aushubarbeiten im vollen Gange und in Kürze wird mit den Baumeisterarbeiten begonnen. Auf unserer Website werden wir laufend über den Fortschritt der Bautätigkeiten berichten. Dort können Interessenten sich auch über unsere Genossenschaft, sowie den Stand der Vermietung informieren. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen und auch die Beteiligung an der Finanzierung zu guten Konditionen ist nach wie vor möglich.

*Roger J. Bernheim
Genossenschaft Wohnen im Buck
(www.wohnen-im-buck.ch)*

Frühlingsausstellung

Sa 19. und So 20. März 2016 / 10 bis 17 Uhr

Garte Händsche . Säntisstrasse 51 . 8311 Brütten . Telefon 052 345 35 33 . www.garte-haendsche.ch

GARTE
HÄNDSCHEN



Die Robisaison in Effretikon beginnt am 5. März



Am 5. März beginnt die Robisaison um 9 Uhr mit einem Helfermorgen. Der Spielplatz muss wieder aus dem Winterschlaf geholt werden und der Vorstand freut sich, wenn viele Helfer kommen um dabei mitzuhelfen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen können dann die Robikids ab 13.30 Uhr den Spielplatz wieder in Beschlag nehmen und es freuen sich schon alle, dann wieder das Kinderlachen auf dem Platz zu hören.

Das Robiprogramm kann man auf der Homepage unter www.robinsonspielplatz.ch einsehen. Hier schon vorab ein paar Highlights, die mit dem Osterbasteln am 23. März beginnen. Weiter geht es dann mit den Frühlingsferien, in denen der Robi wie gewohnt von Montag bis Freitag jeweils von 10 bis 17 Uhr geöffnet ist.

In den Ferien findet dann auch das Muttertagsbasteln statt und am Wochenende bevor die Schule wieder beginnt, ist der traditionelle Bücherflohmarkt am 7./8. Mai im Pavillon Watt angesagt. Im Juni werden dann heisse Musikklänge auf dem Robi gespielt, wenn am 1. Juni der Zumbanachmittag stattfindet.

Kommt doch mal an einem Mittwoch zwischen 13.30 und 17 Uhr oder an den offenen Samstagnachmittagen vorbei und schaut, was man alles auf dem Spielplatz erleben kann.

Es werden nicht nur Hütten gebaut und gehämmert, man kann auch basteln, Comics lesen, Speckstein schleifen oder Fussball spielen. Bringt eure Freunde mit und habt einen lustigen oder gemütlichen Nachmittag auf dem Robinsonspielplatz.

Weitere Infos erhalten Sie direkt auf dem Platz, unter 052 343 75 90 oder auf der Homepage unter www.robinsonspielplatz.ch. Das gesamte Robiteam und die Spielplatzleiter Carina und Christopher freuen sich auf viele kleine und grosse Besucher auf dem Spielplatz.

Termine:

Helfermorgen: 5. März, 2. April, 4. Juni, 2. Juli ab 9 Uhr

Osterbasteln: 23. März von 14 bis 15.30 Uhr

Muttertagsbasteln: 29. April von 14 bis 16 Uhr

Bücherflohmarkt im Pavillon Watt: 7./8. Mai jeweils von 10 bis 16 Uhr

Zumbanachmittag: 1. Juni ab 14 Uhr

Erste Disco-Night Party in Tagelswangen

Am 2. April findet an der Ringstrasse 30 (im Untergeschoss des Zic-Zac Haus) die erste Disco-Night Party statt. DJ Peti wird mit Hits aus den 70 bis 90er-Jahren, unterstützt von einer tollen Sound- und Lightshow unterhalten. Neben einem Barbetrieb mit verschiedenen Getränken und kleinen Snacks gibt es als weitere Attraktion Karaoke-Singen für Mutige.

Wer keine Lust zum Tanzen hat, kann sich mit Billard, Dart oder Jöggelikasten vergnügen.

Der Anlass beginnt um 20 Uhr, der Eintritt ist frei. Vorbeikommen lohnt sich auf jeden Fall.



Unsere Dienstleistungen unter und über dem Boden

AWEKA

Flächenreinigung GmbH

8317 Tagelswangen, Hinterrietstrasse
9543 St. Margarethen, Trungerstrasse 22
076 363 76 20



Wir wischen, waschen und reinigen Strassen, Gehwege, Park-, Sportplätze und Tiefgaragen.



AWEKA AG

Rohrreinigung + Schachtentleerung

8309 Nürensdorf
alte Winterthurerstrasse 58
044 836 90 27



Profitieren Sie von über 40 Jahren Erfahrung auf allen Gebieten der Spül- und Saugtechnik.



musikschulealato

Konzerte an der Musikschule

Nicht nur die Schülerinnen und Schüler der Musikschule treten an Konzerten auf – am 20. März organisiert die Musikschule ein weiteres Lehrerkonzert.

Verschiedene Konzerte

Volker Messerknecht, langjähriger Musiklehrer auf dem Instrument Cello und Einwohner von Illnau, bietet der Öffentlichkeit unserer Region erneut ein hochstehendes Kammermusikkonzert, welches am Sonntag, 20. März, um 17 Uhr im grossen Saal 3A in der Musikschule Effretikon (Zugang von der Tagelswangerstrasse her) stattfindet. Gemeinsam mit dem Pianisten David Sonder trägt er Werke von Beethoven, Prokofiev und Fauré vor. Für musikbegeisterte Zuhörer wird eine Aufführung auf professionellem Niveau dargeboten.

Volker Messerknecht leitet auch eine der Streicherschulen der Musikschule Alato (Schülerinnen und Schüler aus Lindau, Effretikon und Dietlikon), welche im Frühlingskonzert der Stadtjugendmusik Illnau-Effretikon mitwirkt. Somit ist auch ein Teil seines Schaffens an der Musikschule dort zu hören. Das Frühlingskonzert der SJMIE findet am Sonntag, 10. April, um 17 Uhr in der reformierten Kirche Effretikon statt.

Weitere Informationen zum Musiker Volker Messerknecht (Orchestergesellschaft Winterthur, Männerchor Illnau) finden sich auf seiner Homepage www.volkicello.ch.

Natürlich ist die Musikschule Alato weiterhin als Veranstalterin von Schülerkonzerten tätig. Wer sich für den Entwicklungsstand einiger Schülerinnen und Schüler auf Geige und Gitarre interessiert, ist am 23. März zum Konzert der Klassen Sonja Keller (Geige) und Sylvia Yersin (Gitarre) herzlich willkommen. Das Schülerkonzert beginnt um 19 Uhr im Saal 3A in der Musikschule in Effretikon. Weitere jeweils aktuelle Schülerkonzerte und Auftritte der Lehrpersonen der Musikschule Alato sind auf der Homepage www.ms-alato.ch unter dem Menüpunkt «Veranstaltungen» zu finden.

Auf ein Lehrerkonzert in der Gemeinde Lindau müssen sich die Leserinnen und Leser des Lindauers nicht mehr lange gedulden – am 13. Mai spielen die Lehrpersonen der Musikschule Alato in den Fokussinstrumenten des aktuellen Schuljahres (Klarinette und Saxophon) um 19 Uhr in der reformierten Kirche Lindau Werke aus verschiedenen Stilrichtungen. Ein spannendes, gemischtes Programm ist garantiert!

www.ms-alato.ch, info@ms-alato.ch
052 354 23 30

Einladung zum öffentlichen Konzert Jubilare

**Am Sonntag, 13. März
14 Uhr**

im Bucksaal in Tagelswangen



**Liebe Jubilarinnen,
liebe Jubilare**

Wir haben für Sie einen bunten musikalischen Blumenstrauß zusammengestellt. Der Musikverein und das Jodelchörli Effretikon konzertieren und wollen Ihnen damit zu Ihrem Jubiläum eine Freude bereiten. Für eine kleine Festwirtschaft mit Kaffee und Kuchen ist gesorgt und auch ein guter Tropfen darf nicht fehlen.

Zu diesem öffentlichen Anlass sind alle, die Freude an Musik haben und mit uns einen gemütlichen Sonntagnachmittag verbringen möchten, herzlich eingeladen.

Über Ihren Besuch freut sich ganz herzlich

Musikverein Kempttal

Haushaltgeräte W. Schippert AG

Reparaturen - Service - Verkauf - Küchenbau - Quooker



Ihr Fachgeschäft in Ihrer Region!
044 836 48 01, www.schippert.ch, Nürens Dorf

B.E.L.KOM

ELEKTROTECHNIK & KOMMUNIKATION

ZÜRCHERSTRASSE 46

8317 TAGELSWANGEN

TEL. 052 343 08 55

052 343 49 86

INFO@DIEELEKTRIKER.CH

WWW.DIEELEKTRIKER.CH

STARKSTROM-INSTALLATIONEN
SCHWACHSTROM-INSTALLATIONEN
TV- UND BREITBANDANLAGEN
TELEFON- UND DSL-ANLAGEN
EDV-INSTALLATIONEN
GEBÄUDEAUTOMATIONEN
PLANUNG & BERATUNG



Zurich Chamber Singers

Sonntag, 20. März
Ref. Kirche Lindau
17 Uhr

Die Zurich Chamber Singers sind ein neues Vokalensemble, das sich aus jungen Sängerinnen und Sängern aus der Region Zürich zusammensetzt.

Gegründet vom Winterthurer Dirigenten und Pianisten Christian Erny und dem Winterthurer Musikwissenschaftler Emanuel Signer, formiert sich das Ensemble projektweise zwei bis drei Mal jährlich und möchte bald zu einem festen Bestandteil der Schweizer Chorszene werden. Im September 2015 feierte die Gruppe erfolgreich ihre zwei Gründungskonzerte.



Das junge Ensemble besticht durch sein breites Repertoire. Alle Sängerinnen und Sänger kommen aus der Region Zürich, einige haben sogar Lindauer Wurzeln.

In ihrem aktuellen Programm widmen sich die Zurich Chamber Singers der Passionsmusik aus vier verschiedenen Epochen. Unter dem Titel «The Secrets of our Hearts» vereinen sie Purcells berühmte Funeral Sentences mit Brittes Deus in adiutorium meum und Bachs grosser Motette Jesu, meine Freude. Die Zusammenarbeit mit jungen Komponisten wird aktiv gesucht und gepflegt – das Ensemble freut sich daher besonders auf die Uraufführung des exklusiv für dieses Projekt komponierten Werkes De profundis des jungen US-amerikanischen Komponisten Kevin Hartnett (*1990).

Das Ensemble freut sich auf Ihren Besuch an diesem «Heimspiel», wirken doch mit Emanuel Signer (Lindau), Martina Zimmerli (Winterberg) und Severin Hosang (Tagelswangen) drei SängerInnen mit Wurzeln in der Gemeinde Lindau mit.

Reservationen:

052 345 14 92, 052 345 10 55 oder unter www.forumlindau.ch

Eintritt: Fr. 20.-

Kleine Bühne Effretikon

Am 23. April jährt sich der 400. Todestag von William Shakespeare. Für die Auswahl unseres Stückes «Shakespeare's wilde Weiber» war dies allerdings nicht ein Kriterium, sondern die Musik, der Gesang und ganz besonders die Handlung dieser modernen Komödie hatten es uns angetan.

So sehr, dass die Kleine Bühne Effretikon vom bisherigen Konzept, zwei oder mehrere kurze Einakter an einem Theaterabend aufzuführen, abwich und erstmals seit Gründung der Kleinen Bühne Effretikon im Jahre 2010, ein einziges, abendfüllendes Stück aufführen wird.



Wir spielen an folgenden Orten und Daten:

Effretikon, Theater im Schlimperg (Schule), Schlimpergstrasse 18, am Mittwoch, 2., Donnerstag, 3., Freitag, 4., Samstag, 5. März, jeweils 19.30 Uhr, sowie am Sonntag, 6. März um 16 Uhr.

Winterthur, Peterhans Keller, Stadthaus-Strasse 61, Freitag, 11., Samstag, 12. März, 19.30 Uhr und Sonntag, 13. März, 16 Uhr.

Reservationen

online www.kleinebuehneeffretikon.ch oder telefonisch 076 308 49 56 (Mittwoch bis Samstag, 17 bis 18 Uhr).

Konzert am Nachmittag



Das regionale Orchester «Die Senioriker» wurde im September 2004 gegründet. Es besteht aus 24 Musikerinnen und Musikern und ist jedes Jahr 9 bis 10 Mal mit einem vollständigen Konzertprogramm zu hören. Konzertierte wird stets an einem Nachmittag, so auch am:

Donnerstag, 17. März um 14.30 Uhr
im Stadthausaal in Effretikon

Das symphonische Orchester aus Streichern und Bläsern spielt unter der Leitung von Anja Wettstein unterhaltsame Musik aus allen Stilepochen. Mit den bisherigen Konzertauftritten bewies es immer wieder seine grosse musikalische Bandbreite und auch eine bemerkenswerte Klangqualität. Zum Erfolg trägt sicher auch die den spielerischen Möglichkeiten angepasste Literatur und die offensichtliche Spielfreude der Musikerinnen und Musiker bei.

Zu diesem Anlass lädt die Gruppe Bildung und Kultur des Vereins lebensphase3 ein. Es wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 15.– erhoben.

Cevi-Abenteuer erleben

Am Samstag, 5. März begibt sich der Cevi Effretikon-Lindau auf ein neues Abenteuer im Wald. Dabei kommen Spiel und Spass nicht zu kurz.



Im Cevi erleben die Kinder jeden zweiten Samstag-nachmittag ein abwechslungsreiches Erlebnisprogramm, welches meist im Wald stattfindet. Ob kochen am Lagerfeuer, Zelte bauen, spielen, basteln oder singen: Das Programm ist immer mit einer spannenden Geschichte verbunden. So können die Kinder beispielsweise gemeinsam mit David gegen Goliath kämpfen oder dürfen Robin Hood auf seinen Abenteuern begleiten. Während den Nachmittagen können die Kinder Kameradschaften schliessen, neue Fähigkeiten entdecken und erfahren christliche Werte. Und natürlich darf bei keinem Programm der gemeinsame Zvieri am Lagerfeuer fehlen.

Es sind alle Kinder ab dem 1. Kindergarten herzlich dazu eingeladen, einen Nachmittag lang Cevi-Luft zu schnuppen. Wir begeben uns gemeinsam mit Tom und Jenny auf den Weg zum König. Denn dieser hat sie zu einem feinen Zvieri aus der Schlossküche eingeladen.

Wann: Samstag, 5. März

Treffpunkt: 14 Uhr, Spielplatz Moosburg (Effretikon)

Ende: 17 Uhr, Spielplatz Moosburg (Effretikon)

Mitnehmen: Getränk, wettergerechte Kleidung

Kontakt:

Marc-Andri Etterlin, 077 400 88 91

m.a.etterlin@bluewin.ch / www.cevi.net

Daten der Mütterberatung in Lindau:

Jeden 1. und 3. Montagnachmittag im Monat im Adidas-Haus, Ringstr. 30 in Tagelswangen **von 14 bis 16 Uhr.**

Die nächsten Daten sind: **7./21. März**

Wir gratulieren



zum 96. Geburtstag am 7. März,
Walter Boller, wohnhaft in 8317 Tagelswangen, Aehrenweg. 2, mit Aufenthalt im Alterszentrum Bruggwiesen in Effretikon.

Dem Jubilar wünschen wir alles Gute, viel Freude und vor allem gute Gesundheit!

Gemeinderat Lindau

Nordic – Walking



Treffpunkt:

Strickhof, beim Vita - Parcours um 8.30 Uhr.
Ende ca. 9.45 Uhr

Mittwoch: 2. / 9. / 16. / 23. / 30. März

FZ Fürst + Zünd Elektro AG

- INDUSTRIE- UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN
- PROJEKTIERUNG
- BERATUNG UND PLANUNG
- UNTERHALT UND REPARATUREN
- TELECOM UND NETZWERK

044 945 08 88 | www.fz-elektroag.ch



Schlüssel Bischoff GmbH

Illnauerstr. 14 8307 Effretikon

Tel. 052/343 49 68

www.schluesel-bischoff.ch

**Einbruchschutz
Türschliesser
Briefkastenanlagen
Tresore**

Einladung zum Nachmittag für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 16. März, 14 Uhr
im Bucksaal in Tagelswangen

Mit Pius und Margrit Jörger, ehemaligen «Taglischwängern», eine andere Art des Reisens erleben – von April 2007 bis Mai 2012 in 5 Jahren mit dem Velo um die Welt.

Die beiden zeigen Ihnen einen Ausschnitt ihrer Velo-reise durch 52 Länder – von Europa über Asien, Zentral- und Südamerika, Afrika und Indien.

Mit eigener Muskelkraft. Erfahren von Freiheit, Abenteuer, fremden Ländern in direktem Kontakt mit Natur und Menschen sowie Begegnungen, Grenzerfahrungen und unbeschwertes Reiseleben, aber auch dramatischen Erlebnissen.

Auf viele Gäste freuen sich:

Kath. Pfarrei St. Martin
Ref. Kirchgemeinde Lindau
Pro Senectute Lindau

Bitte benützen Sie für die Hin- und Rückfahrt den Lindauer Bus.

Fahrplan:

Grafstal Unterdorf ab: 13.16 Uhr, mit Halt in Winterberg, Eschikon und Lindau
Buckstrasse ab: 16.30 Uhr

Anmeldung bis Freitag, 11. März an:

Sekretariat Ref. Kirchgemeinde, 8315 Lindau oder
052 345 12 62 (Di. bis Fr. 9 bis 11 Uhr)

ANMELDUNG

zum SeniorInnennachmittag vom 16. März

Name/Vorname: _____

Str./Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Anzahl Personen: _____

☐ Ich / Wir würden gerne den Autoabholdienst benützen.

Telefon (nur wenn Autoabholdienst gewünscht): _____

Wanderung



Mittwoch, 23. März

Beschrieb

Nach einer abwechslungsreichen Bahn und Postautofahrt erreichen wir das Restaurant Bahnhof in Schwaderloch zum obligaten Kaffee. Danach steigen wir durch den Wald stets steigend nach Bossenhus und überwinden dabei 200 Höhenmeter. Weiter geht es auf Waldstrassen nach Silberwegen von wo der Abstieg nach Hettenschwil beginnt. Im oberen Dorf im Restaurant Waldheim steht ein reichhaltiges Mittagessen bereit. Nachmittags geht es mit leichtem Auf und Ab oberhalb Leuggern über Fehrental Schlattboden zum Tagesziel Böttstein.

Wanderzeit:

zirka 2 ½ Std. bis Hettenschwil, bis Böttstein 1 weitere Stunde

Menu:

Suppe, grüner Salat, Schweinsbraten, Kartoffelstock, Gemüse, Fr. 17.50

Hinfahrt:

Winterberg Dorf	6.51 Uhr	
Effretikon	7.14 Uhr	S7
Zürich HB	8.06 Uhr	Gleis 13
Baden	8.24 Uhr	Gleis 4

Rückfahrt:

Böttstein Birch	15.26 Uhr	
Brugg	16.00 Uhr	Gleis 1

Kosten:

Halbtax ink. Lindauer Bus Fr. 22.80, Unkostenbeitrag Fr. 4.–

Anmeldung:

bei Ferdi Kuhn, Sonntag von 20 bis 21 Uhr, unter
052 345 15 72

Rössli – Mittagstisch

Die feinen Mittagessen im Gourmet-Restaurant Rössli gehören leider der Vergangenheit an. Wir danken Herrn Grob für sein jahrelanges Engagement zum Wohle der Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde und wünschen ihm in seinem neuen Tätigkeitsbereich viel Erfolg und Zufriedenheit.

Nochmals ein herzliches Dankeschön für all die Gourmet-Menüs.

Pro Senectute Lindau



Ärztlicher Notfalldienst

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarztpraxis in Verbindung.
Sofern Sie dort niemanden erreichen, wählen Sie die

Notfallnummer 0848 99 11 22 (88 Rp./Minute)

Hier gelangen Sie rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr an eine kompetente Hausarztpraxis in Ihrer Umgebung.

Zu gewissen Zeiten wird die Nummer direkt zu den SOS-Ärzten geschaltet, so dass ärztliche Hilfe in jedem Fall gewährleistet ist.

Zahnärzte: Wochenende und Feiertage 079 358 53 66

Spitex-Dienste: 052 355 57 00

Krankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankenmobilen: Spitexzentrum Kempt, AZB (Alterszentrum Bruggwiesen), Märtplatz 19, 8307 Effretikon;
Telefonisch erreichbar: Montag – Donnerstag 8 – 10 Uhr und 15 – 17 Uhr,
Freitag durchgehend 8 – 14 Uhr (übrige Zeit Telefonbeantworter)

Hebamme: Spitex-Dienste 052 355 57 00

Mütterberaterin: 044 952 50 65

Patricia Zraggen, kjz Pfäffikon, Hochstrasse 12, 8330 Pfäffikon
Persönliche Beratung: Jeden 1. + 3. Montag im Monat, Adidas-Haus, Ringstr. 30,
in Tagelswangen, von 14 – 16 Uhr
Telefonsprechstunde: Montag – Freitag, 8.30 – 10.30 Uhr

043 259 76 20

Stillberaterin:

La Leche League, Monika Di Benedetto, monika_dibenedetto@lalecheleague.ch, 052 385 14 85

Rotkreuz-Fahrdienst:

Einsatzleitung: Frau E. Brunner, Im Chrummenacher 18, 8315 Lindau
Telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr

079 512 33 35



«Der Lindauer» erscheint jeden ersten Donnerstag im Monat.

Beiträge sind zu senden an:

Redaktionskommission «Der Lindauer», Tagelswangerstr 2, Lindau, oder lindauer@lindau.ch

Adressänderungen und Abonnemente: einwohneramt@lindau.ch oder Telefon 052 355 04 44

Bearbeitung dieser Ausgabe: Yvonne Corrao, Monika Gilgen; Danielle Hochstrasser, Manuela Staubli

Druck: Marty Druckmedien AG, 8317 Tagelswangen

Redaktion: Manuela Staubli, Telefon 052 345 14 92

Inserate: Danielle Hochstrasser, Telefon 052 345 17 21

Inserateschluss, Redaktionsschluss (immer 18 Uhr), Erscheinungsdatum für die nächsten drei Ausgaben:

	Inseratenschluss	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
April-Nummer	Montag, 14. März	Montag, 21. März	Donnerstag, 7. April
Mai-Nummer	Montag, 18. April	Freitag, 22. April	Montag, 2. Mai
Juni-Nummer	Montag, 16. Mai	Montag, 23. Mai	Donnerstag, 2. Juni

Veranstaltungen

Donnerstag,	3. März	Elternforum Illnau-Effretikon und Illnau, «Knigge ade?», 19.30 Uhr, Kipferhaus, Effretikon
Freitag,	4. März	Forum Lindau, Fabian Unteregger «Doktorspiele», 20 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Donnerstag,	10. März	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Sonntag,	13. März	Musikverein Kempttal, Konzert Jubilare, 14 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Mittwoch,	16. März	Pro Senectute, Nachmittag für SeniorInnen, 14 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Donnerstag,	17. März	lebensphase3, Konzert am Nachmittag, 14.30 Uhr, Stadthausaal, Effretikon
Samstag,	19. März	LindauLebt, Kreativ-Märt, 10 bis 17 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Sonntag,	20. März	LindauLebt, Kreativ-Märt, 10 bis 17 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Sonntag,	20. März	Forum Lindau, Zurich Chambers Singers, 17 Uhr, Ref. Kirche, Lindau
Mittwoch,	23. März	Pro Senectute, Senioren-Wanderung, vom Rhein zur Aare (über Hettenschwil)
Donnerstag,	24. März	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Freitag,	1. April	Übergabe des Labels «Energistadt» durch Regierungsrat Markus Kägi, 18 Uhr, Givaudan
Samstag,	2. April	Disco-Night Party, 20 Uhr, Ringstrasse 30, Tagelswangen
Sonntag,	10. April	Stadtjugendmusik Illnau-Effretikon, Frühlingskonzert, 17 Uhr, Ref. Kirche Effretikon

Abfallkalender März / April

Informationen zu den einzelnen Sammlungen finden Sie auch auf unserer Homepage www.lindau.ch. Die Termine für die Abfallsammlungen können Sie sich auch via E-Mail oder via SMS zustellen lassen. Um diese Reminder-Dienste zu abonnieren, registrieren Sie sich bitte auf unserer Homepage.

Datum:	Sammlung:	Ortsteil:
02.03.2016	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
03.03.2016	Grüngut	ganze Gemeinde
07.03.2016	Altmittel	Grafstal und Winterberg
08.03.2016	Altmittel	Lindau und Tagelswangen
09.03.2016	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
10.03.2016	Grüngut	ganze Gemeinde
15.03.2016	Häckseldienst	Winterberg
16.03.2016	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
16.03.2016	Häckseldienst	Grafstal
17.03.2016	Grüngut	ganze Gemeinde
17.03.2016	Häckseldienst	Lindau
18.03.2016	Häckseldienst	Tagelswangen
23.03.2016	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
24.03.2016	Grüngut	ganze Gemeinde
30.03.2016	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
31.03.2016	Grüngut	ganze Gemeinde
06.04.2016	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
07.04.2016	Grüngut	ganze Gemeinde

Bitte beachten Sie, dass das Sammelgut jeweils bis 07.00 Uhr am Sammeltag an der üblichen Kehrichtsammelstelle bereitgestellt werden muss.



Mittagstisch

Neu im Chinderhus ZicZac

Donnerstag, 3. März, 7. April, 12 Uhr

Anmeldung bis 12 Uhr am Vortag

Telefon 052 343 74 26

im Restaurant Tanne, Grafstal

Donnerstag, 17. März, 11.30 Uhr

Anmeldung bis am Vorabend

Telefon 052 345 11 34

im Café Raindli, Winterberg

Donnerstag, 24. März, 11.30 Uhr

Anmeldung bis am Vorabend

Telefon 052 345 01 51